

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 59



Liebe Patinnen und Paten,
liebe Mitglieder,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar!

LKW gekauft

Der Pastor hat jetzt einen passenden gebrauchten LKW gefunden und gekauft. U Nawng Seng, der für das Fahrzeug verantwortlich ist, hat es vorher genau inspiziert und für gut befunden. Es konnte ein günstiger Preis vereinbart werden. Bischof Latu kam zufällig vorbei und hat das Fahrzeug gleich gesegnet.

Der LKW wird jetzt aber nicht nur für das Rinderprojekt eingesetzt sondern soll auch Transporte für die Bevölkerung der Bergdörfer durchführen. Damit können die Betriebskosten für das Fahrzeug gedeckt werden. Der Brennholzeinkauf konnte schon mit dem eigenen LKW durchgeführt und die Transportkosten eingespart werden. Mit den Reisbauern von Nawng Te wurde vereinbart, dass sie die neue Straße instand halten und dafür der Reis zum Markt gebracht wird. Die Regenzeit hat schon begonnen und wird sicher die Straße arg beschädigen. Wir haben empfohlen, Regenrinnen einzubauen um die Schäden gering zu halten.

Der Pastor will nun bald damit beginnen, Holz zu schlägern und Holzkohle zu erzeugen. Das wird die Kosten im Waisenhaus senken. Brennholz und Holzkohle soll auch der Dorfbevölkerung von Hwi Hka zu günstigen Preisen angeboten werden.

Inflation

Die Preise steigen in Myanmar, besonders auch für Reis, das Grundnahrungsmittel im Waisenhaus. In Nawng Te, dem Nachbardorf zum Weidegebiet, gibt es auch Reisfelder. Wir haben gefragt, ob wir dort vielleicht den Reis direkt und billiger einkaufen können. Der Pastor schreibt, dass dort nur sehr kleine Reisfelder sind, der Reis reicht gerade für den Eigenbedarf. Ernte einmal pro Jahr, im Delta bis zu dreimal.

Auch das Schulmaterial ist teurer geworden.

Schuljahr 2018 / 2019

Der Pastor hat darauf reagiert und diesmal etwas weniger Kinder aufgenommen, 48 sind es jetzt. Ganz glücklich sind wir damit nicht, weil das Waisenhaus ja gut ausgelastet sein soll. Wir haben ihm nämlich

mitgeteilt, dass unser Spendenaufkommen ziemlich gleich bleiben wird und er daher Einsparungen vornehmen muss. Die Patenschaftsgebühren generell erhöhen wollen wir auch nicht, weil wir wissen, dass das für manche Paten und Patinnen schon ein Problem sein kann. Wir wollen es daher wie bisher auf freiwilliger Basis versuchen, d. h., wir bitten einfach alle, denen es möglich ist, ein bisschen mehr zu überweisen als bisher.

Neun Kinder sind Animisten (Anhänger von Naturreligionen). Die kommen meist aus sehr rückständigen und entlegenen Dörfern. Wir freuen uns, dass wir ihnen nun eine Chance auf Schulbildung und Gemeinschaft bieten können.

Besonders begabte Kinder aus armen Verhältnissen werden individuell gefördert. Wir danken dann den Paten/Patinnen, wenn sie da ein wenig mithelfen. Das gilt auch für das Trainingsprogramm, mit dem wir den Schulabsolventen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern möchten.

Abschied für 18 Kinder

Wie jedes Jahr verabschieden wir uns von einigen Kindern. Sie haben die Schule entweder erfolgreich abgeschlossen oder einfach die Prüfungen nicht bestanden, obwohl wir ja zwei „Guides“ für Mädchen und einen für die Buben haben, die bei den Schulaufgaben helfen. Sie können dann die Klasse wiederholen, wenn sie es aber dann auch noch nicht schaffen, können sie nicht im Waisenhaus bleiben und können dann keine höhere Schule oder Universität besuchen. Wenn sie nicht intelligent genug sind, hat es aber eh keinen Sinn. Drei sind übersiedelt, drei Mädchen haben geheiratet.

Mauer eingestürzt

Der Pastor berichtet, dass durch starke Regenfälle (!) ein Teil der Einfriedungsmauer eingestürzt ist. Wer zahlt die Reparatur? Wir wollen uns da bedeckt halten und nicht bei jedem Unbill zur Kasse gebeten werden. Die Arbeitsleistung wird wohl von Ehrenamtlichen übernommen werden.

Mit großem Dank und herzlichen Grüßen
WVTM Verein zur Unterstützung des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar

Ewald Fink, Obmann
4801 Traunkirchen
Tel. 07617 2496
E-Mail: ewald.fink@aon.at

Regina Holzinger,
Obmann Stv. und Schriftführerin
4813 Altmünster
Tel. 0650/5404197
E-Mail: regina-holzinger@gmx.at

Traunkirchen, 20. Juni 2018

Spendenkonto wie bisher:
IBAN: AT77 3451 0000 0591 6242, BIC: RZ00AT2L510